

## Weihnachtsweg in der Sonnweid

*Text und Foto: Stéphane Mouthon*

Derzeit zieren Krippenfiguren aus der Briener Schule für Holzbildhauerei die neu geschaffenen "Treffpunkte" beim Krankenhaus Sonnweid.

Am 26. September 2002 wurden Vertreterinnen des *Frauenvereins Wetzikon* auf dem Areal des Krankenhaus Sonnweid von Stiftungspräsident *Niklaus Kubli* empfangen. Grund dafür war die Uebergabe dreier *Holzhäuschen* an die Alzheimer-Stiftung Sonnweid – finanziert aus dem Erlös eines Basars des Frauenverein anlässlich der Eröffnung des Erweiterungstraktes des Krankenhauses Sonnweid im vergangenen Jahr.

### "Treffpunkte" als Begegnungsorte

Damit ermöglichte der Frauenverein die Realisierung des Stiftungprojektes „Treffpunkte“. Das Ziel des Projektes liegt einerseits darin, den im Garten spazierenden Menschen Begegnungsorte anzubieten, andererseits den häufig pausenlos umherziehenden Bewohner und Bewohnerinnen zu einer kurzen Rast zu verhelfen.

Begünstigt werden kann dies mittels verschiedenen Materialien, welche in den Häuschen ausgelegt sind und zum Tasten und „Nuschen“ einladen (taktile Erfahrung).

### Geschnitzte Krippenfiguren

Die "Treffpunkte" können aber auch mit einer der Jahreszeit entsprechenden Dekoration anderweitig Anziehungspunkt sein. Zur Zeit beherbergen die Häuschen *Krippenfiguren* der Briener Schule für Holzbildhauerei: die heilige Familie mit den drei Königen und einem Hirten.

Die drei Krippen sind Bestandteil eines mit Weihnachtslichtern und Nadelbäumen geschmückten Weges, welcher durch das Areal des Heimes führt und dieses mit einem weihnächtlichen Schleier festlich umhüllt. Eine wahre Augenweide, umrahmt mit weihnächtlicher Musik im Hintergrund – verlockend zum Verweilen.



*Geschnitzte Krippenfiguren schmücken die "Treffpunkte" beim Krankenhaus "Sonnweid"*